

# Gelebte Nachbarschaft in der Grenzregion

---

Hauptergebnisse der Umfrage

## **Gelebte Nachbarschaft in der oberösterreichischen Grenzregion zu Bayern**

Gefördert von:



Mag. Paul Schmidt  
Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft  
für Europapolitik

*Linz, 20. Jänner 2014*



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

# Hintergrund

---

**Ziel:** Einblick in das Meinungsbild der oberösterreichischen Bevölkerung in der Grenzregion zu Bayern zu unterschiedlichen Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

**Umfragegebiet:**

Grenznahe oberösterreichische Gemeinden in den Bezirken Braunau/Inn, Ried, Schärding, Rohrbach (zumeist 10 bis 15 km und max. 20 km Luftlinie von Grenze entfernt).

**Durchführendes Institut:** Market Institut (Linz)

**Methodik:** Telefonische Interviews in der oberösterreichischen Bevölkerung ab 18 Jahren in der Grenzregionen zu Bayern, repräsentativ für Alter und Geschlecht.

**Sample:** Befragt wurden 500 Personen

**Zeitraum:** 30. Mai bis 17. Juni 2013

**Vergleichsumfrage** in der oberösterreichischen Grenzregion zu Tschechien (2011). Wo möglich, werden die jeweiligen Ergebnisse gegenübergestellt.

---



# Hauptaussagen

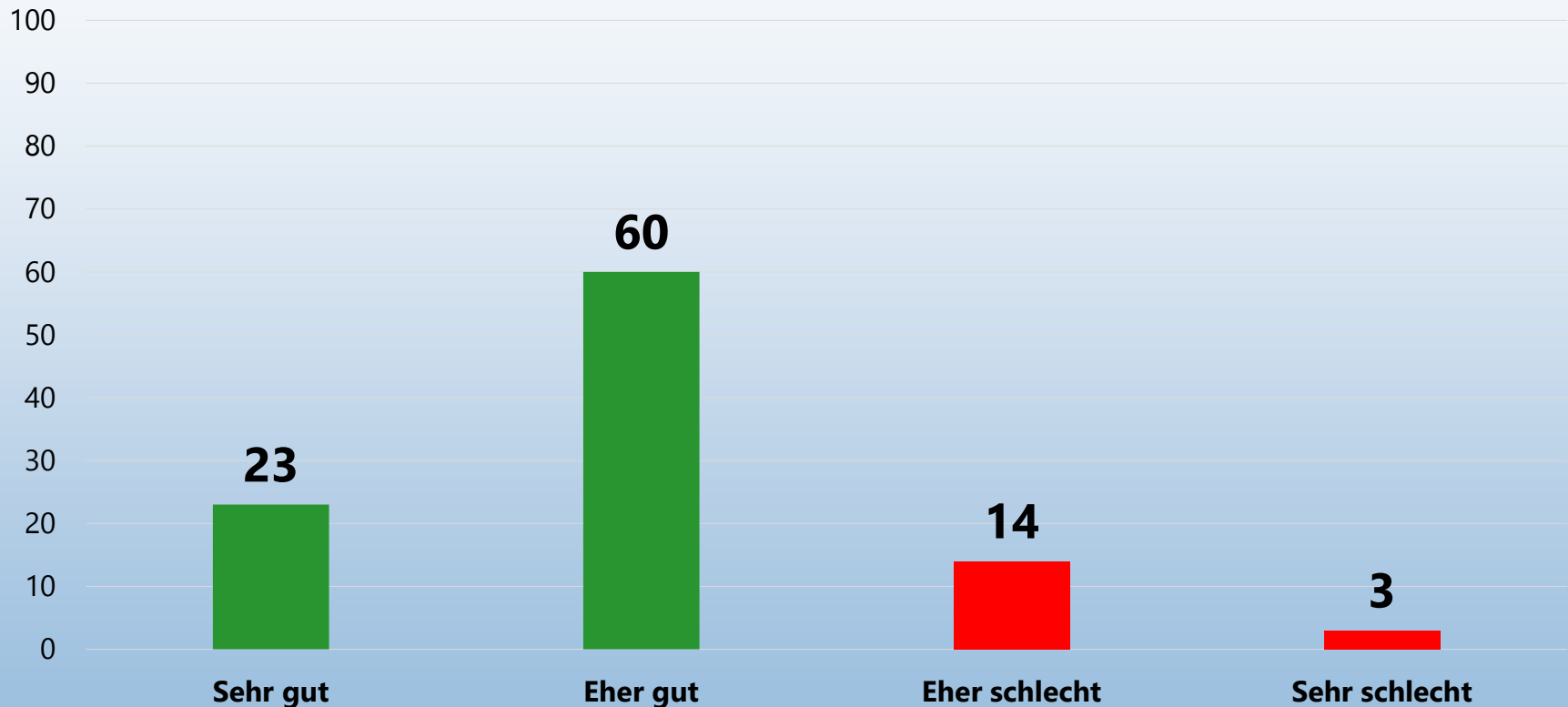
---

- 4 von 5 Befragten fühlen sich gut über die bayerische Nachbarregion informiert.
- 3 von 4 Befragten halten sich zumindest 1 x im Monat in der bayerischen Nachbarregion auf. (Vgl. OÖ-CZ 2011: Ein Fünftel 1 x im Monat in Tschechien)
- Hauptmotiv für Aufenthalt in der Nachbarregion: Einkauf – Arbeit als Motiv nachrangig! (Vgl. OÖ-CZ 2011: Hauptmotiv = Urlaub & Ausflüge)
- Entwicklung der grenzüberschreitenden Beziehungen wird großteils positiv beurteilt  
Hauptsorgen AKW-Sicherheit und Verkehrsbelastung
- 4 von 5 Befragten sagen: Abbau der Grenzkontrollen zu Bayern war richtige Entscheidung für die Region
- 2 von 3 Befragten empfinden: Euro trägt zum Zusammenwachsen der Regionen bei
- Verstärkte Zusammenarbeit der Regionen gewünscht – auch in der Europaregion Donau-Moldau



# 4 von 5 Befragten fühlen sich gut über die bayerische Nachbarregion informiert

## Wie sehr fühlen Sie sich über die bayerische Nachbarregion informiert?



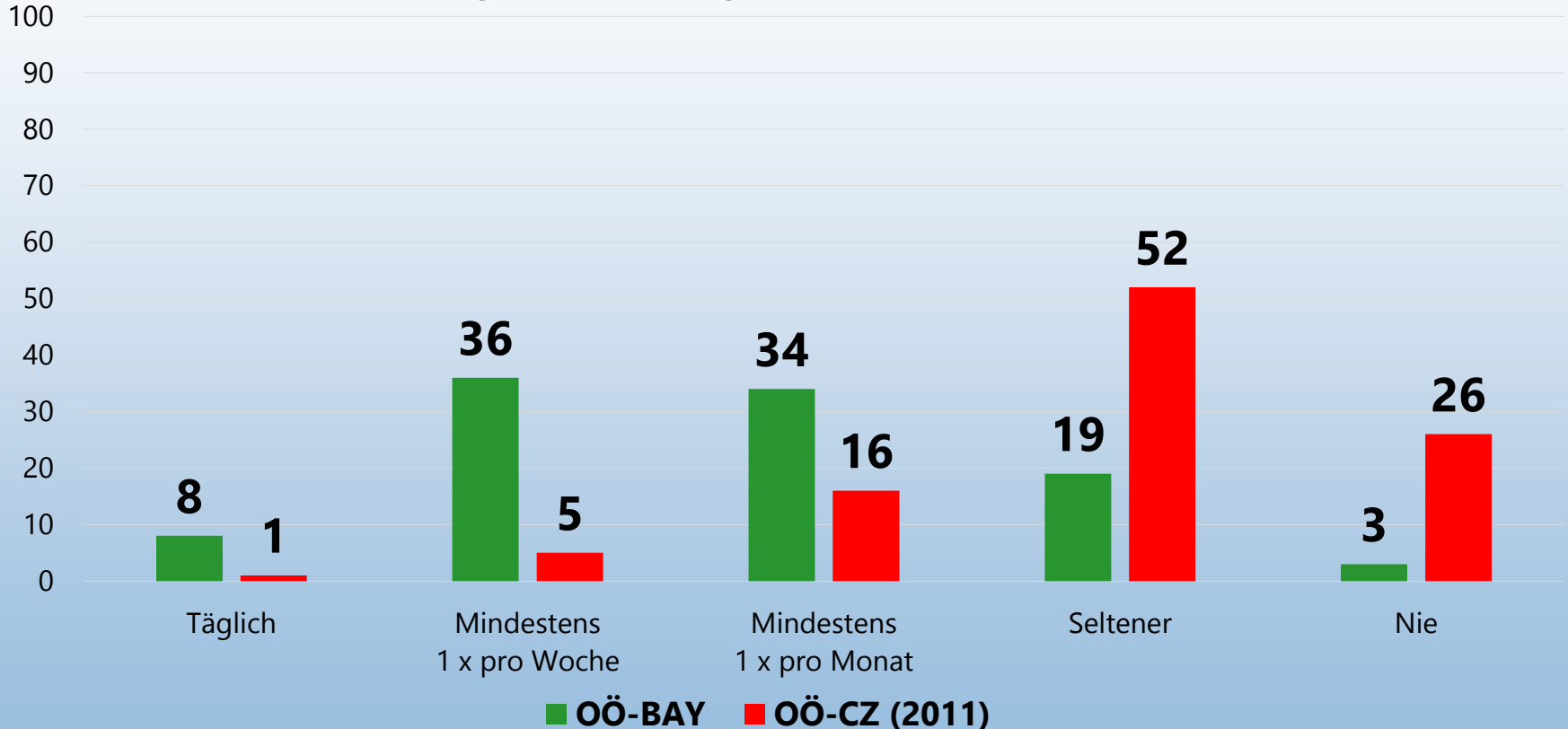
Angaben in Prozent.  
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu  
Bayern, Markt, Mai/Juni 2013, N=500.



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

# 3 von 4 Befragten halten sich mindestens 1 x im Monat in der bayerischen Nachbarregion auf

## Wie oft halten Sie sich in der bayerischen Nachbarregion auf? (Vergleichsumfrage 2011: „... in Tschechien“)



Angaben in Prozent.

Telefonische Umfrage in der ö. Grenzregion zu Bayern, Market, Mai/Juni 2013, N=500.

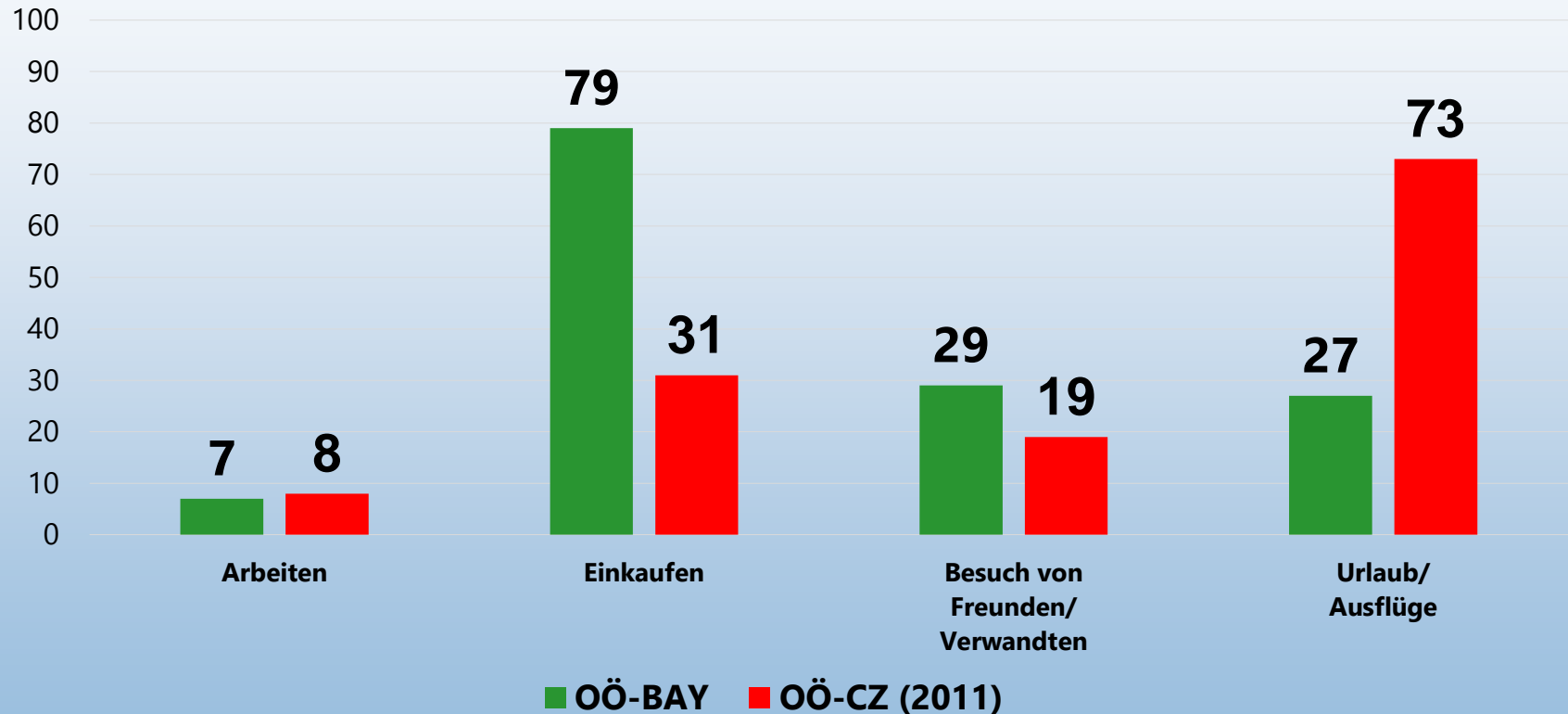
Telefonische Umfrage in der ö. Grenzregion zu Tschechien, SWS, Juli 2011, N=498.



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

# Einkauf ist Hauptmotiv für Aufenthalt in der Nachbarregion - Arbeit nachrangig

Welchem Zweck dienen diese Aufenthalte?  
(Mehrfachantworten möglich!)



Angaben in Prozent.

Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu Bayern, Market, Mai/Juni 2013, N=484.

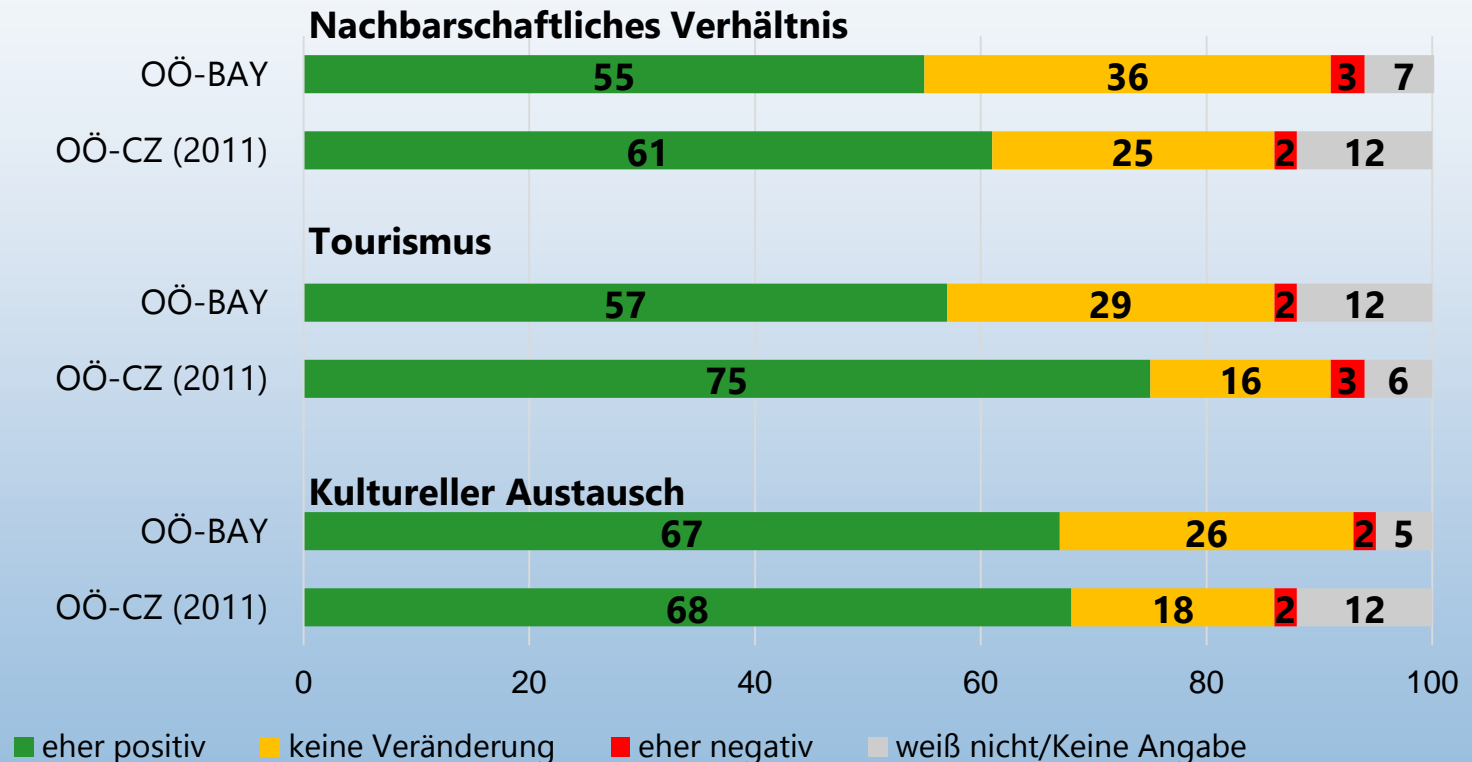
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu Tschechien, SWS, Juli 2011, N=360.



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

# Entwicklung der grenzüberschreitenden Beziehungen im Vergleich [1] OÖ zu CZ (2011) – OÖ zu BAY (2013)

Wie hat sich das Verhältnis bzw. die Beziehungen Ihrer Region mit der bayerischen Nachbarregion in den letzten Jahren entwickelt?  
(Vergleichsumfrage 2011: „Wie hat sich Ihre Region seit dem EU-Beitritt Tschechiens entwickelt?“)



Angaben in Prozent.

Telefonische Umfrage in der oö. Grenzregion zu Bayern, Market, Mai/Juni 2013, N=500.

Telefonische Umfrage in der oö. Grenzregion zu Tschechien, SWS, Juli 2011, N=498.

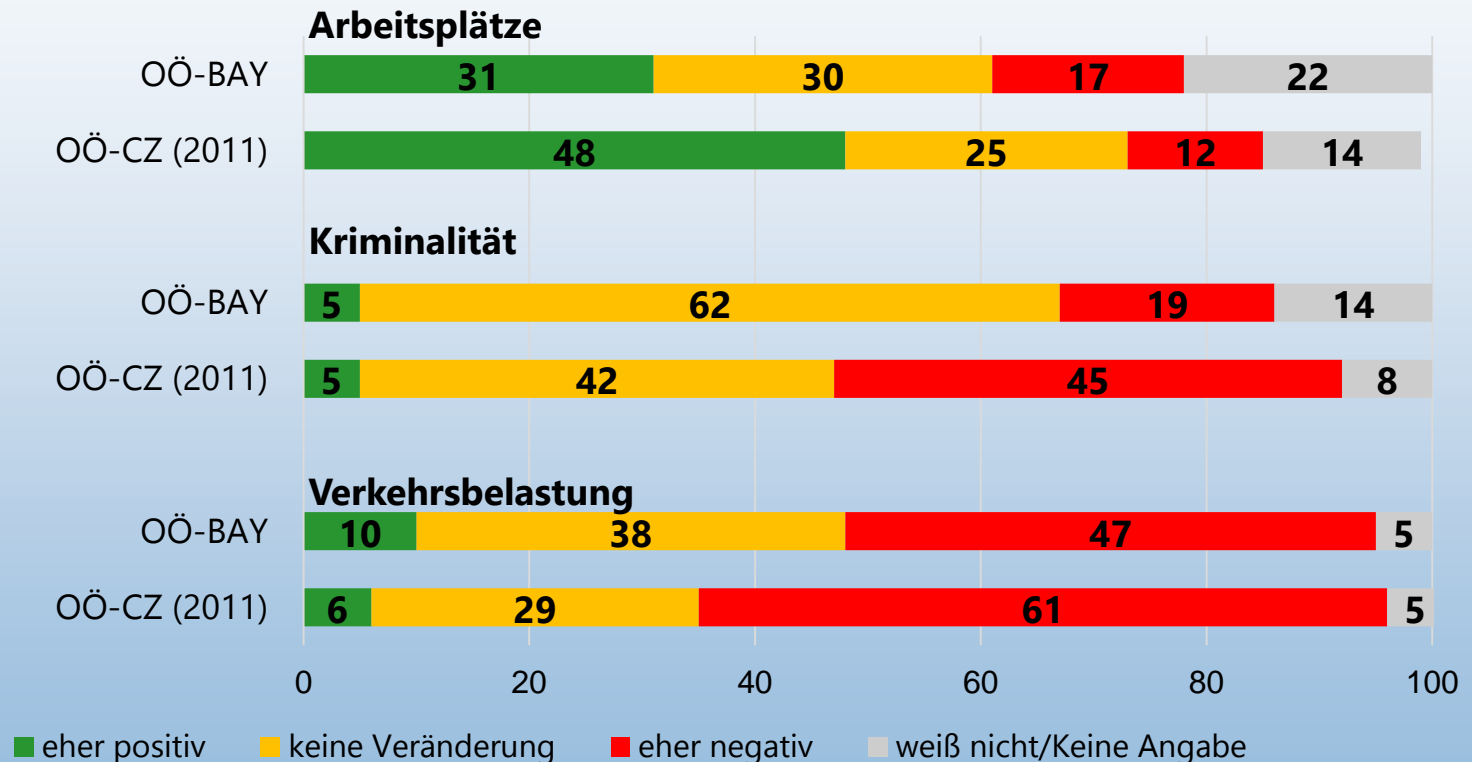
Differenz auf 100 % aufgrund gerundeter Werte.



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

# Entwicklung der grenzüberschreitenden Beziehungen im Vergleich [2] OÖ zu CZ (2011) – OÖ zu BAY (2013)

Wie hat sich das Verhältnis bzw. die Beziehungen Ihrer Region mit der bayerischen Nachbarregion in den letzten Jahren entwickelt?  
(Vergleichsumfrage 2011: „Wie hat sich Ihre Region seit dem EU-Beitritt Tschechiens entwickelt?“)



Angaben in Prozent.

Telefonische Umfrage in der oö. Grenzregion zu Bayern, Market, Mai/Juni 2013, N=500.

Telefonische Umfrage in der oö. Grenzregion zu Tschechien, SWS, Juli 2011, N=498.

Differenz auf 100 % aufgrund gerundeter Werte.

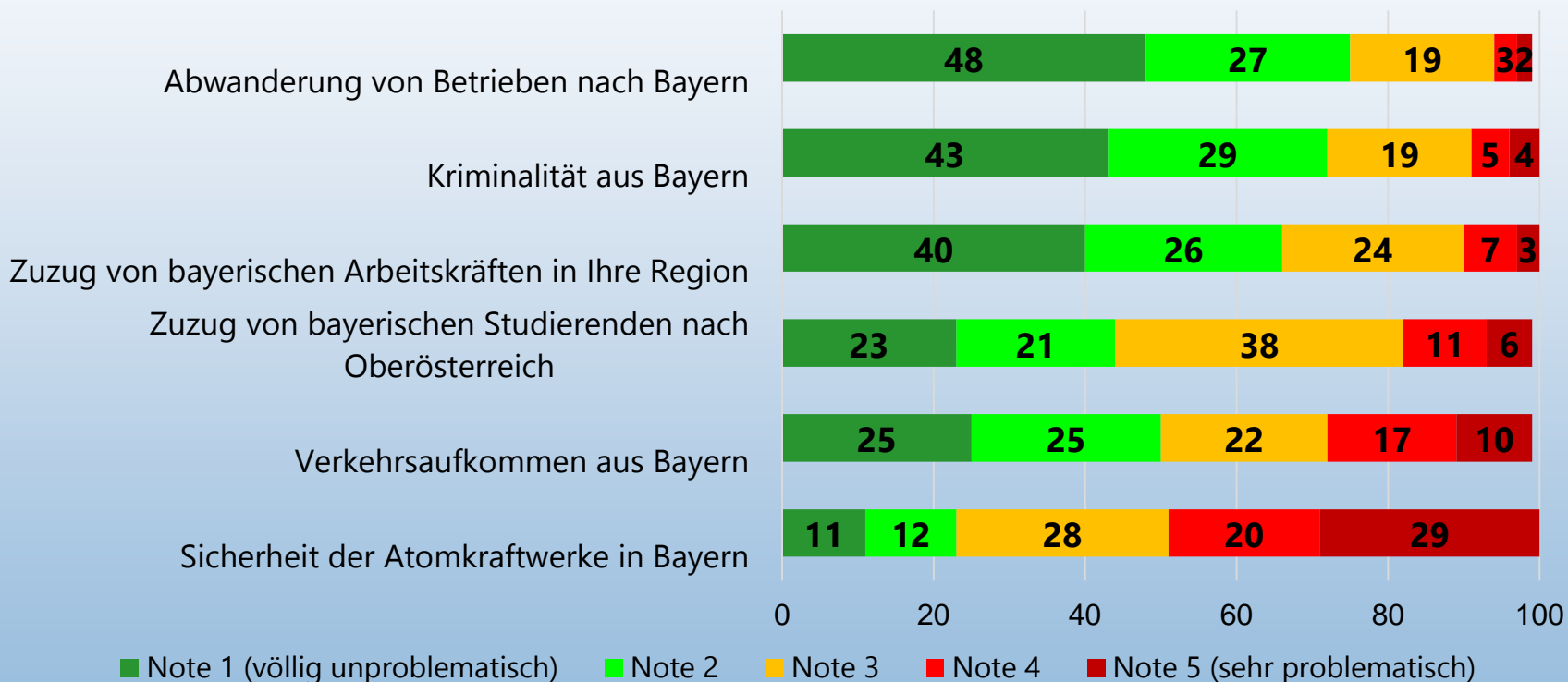


Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik



# Wenige bilaterale Herausforderungen – AKW-Sicherheit und Verkehr am häufigsten genannt

**Welche Themen könnten Einfluss auf das nachbarschaftliche Verhältnis mit der Nachbarregion haben? Welche sind aus Ihrer Sicht eher unproblematisch und welche problematisch?**



Angaben in Prozent. Differenz auf 100 % aufgrund gerundeter Werte.  
 Telefonische Umfrage in der oö. Grenzregion zu Bayern, Market, Mai/Juni 2013, N=500.



# Verstärkte Zusammenarbeit der Regionen wird befürwortet

**Für wie wichtig halten Sie eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Ihrer Region und der bayerischen Nachbarregion?**

**OÖ-CZ 2011:**  
„Sollen Regionen stärker zusammenarbeiten?“

**Umweltschutz:**  
Ja 90 % | Nein 5 %

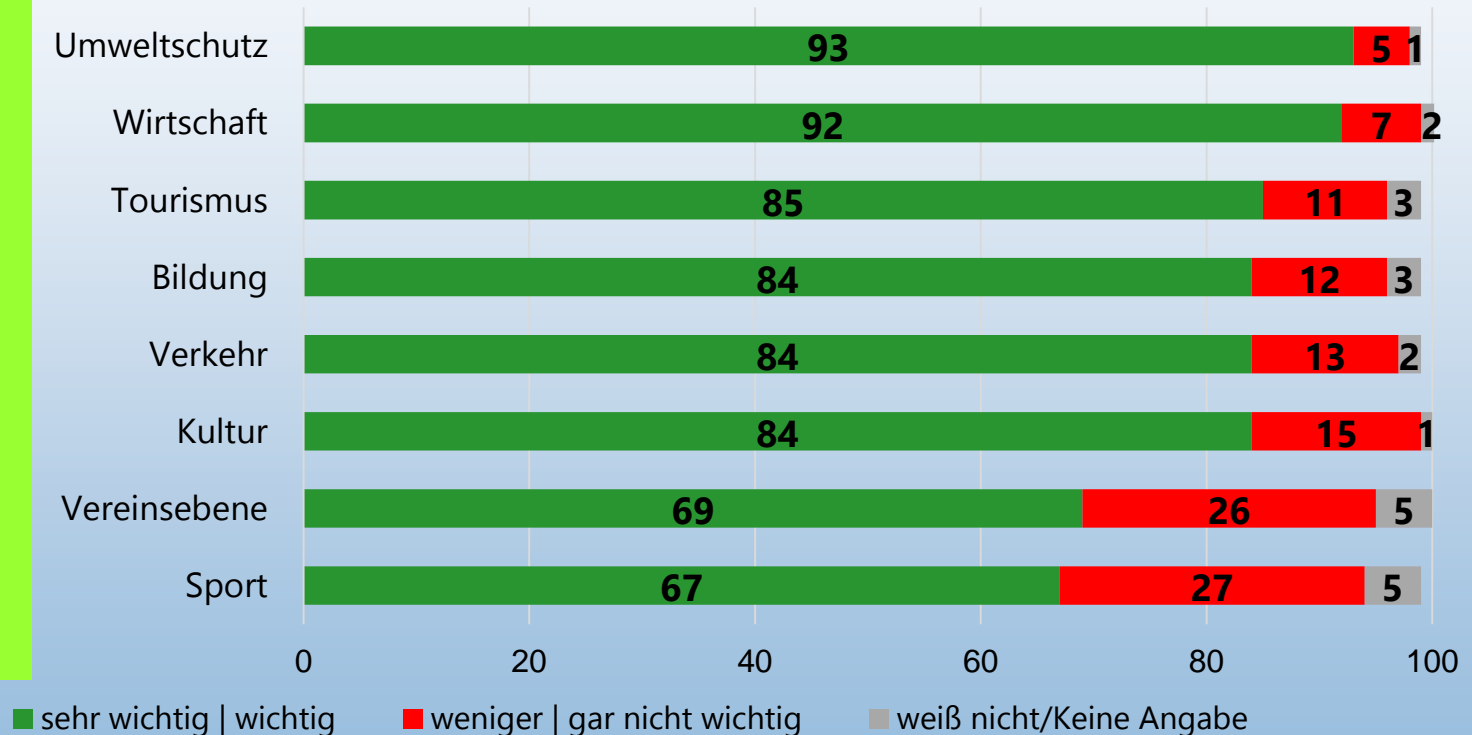
**Wirtschaft:**  
Ja 82 % | Nein 9 %

**Tourismus:**  
Ja 83 % | Nein 11 %

**Kultur:**  
Ja 76 % | Nein 15 %

**Vereinsebene:**  
Ja 66 % | Nein 19 %

**Sport:**  
Ja 67 % | Nein 19 %



Angaben in Prozent. Differenz auf 100 % aufgrund gerundeter Werte.  
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu Bayern, Markt, Mai/Juni 2013, N=500.  
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu Tschechien, SWS, Juli 2011, N=498.

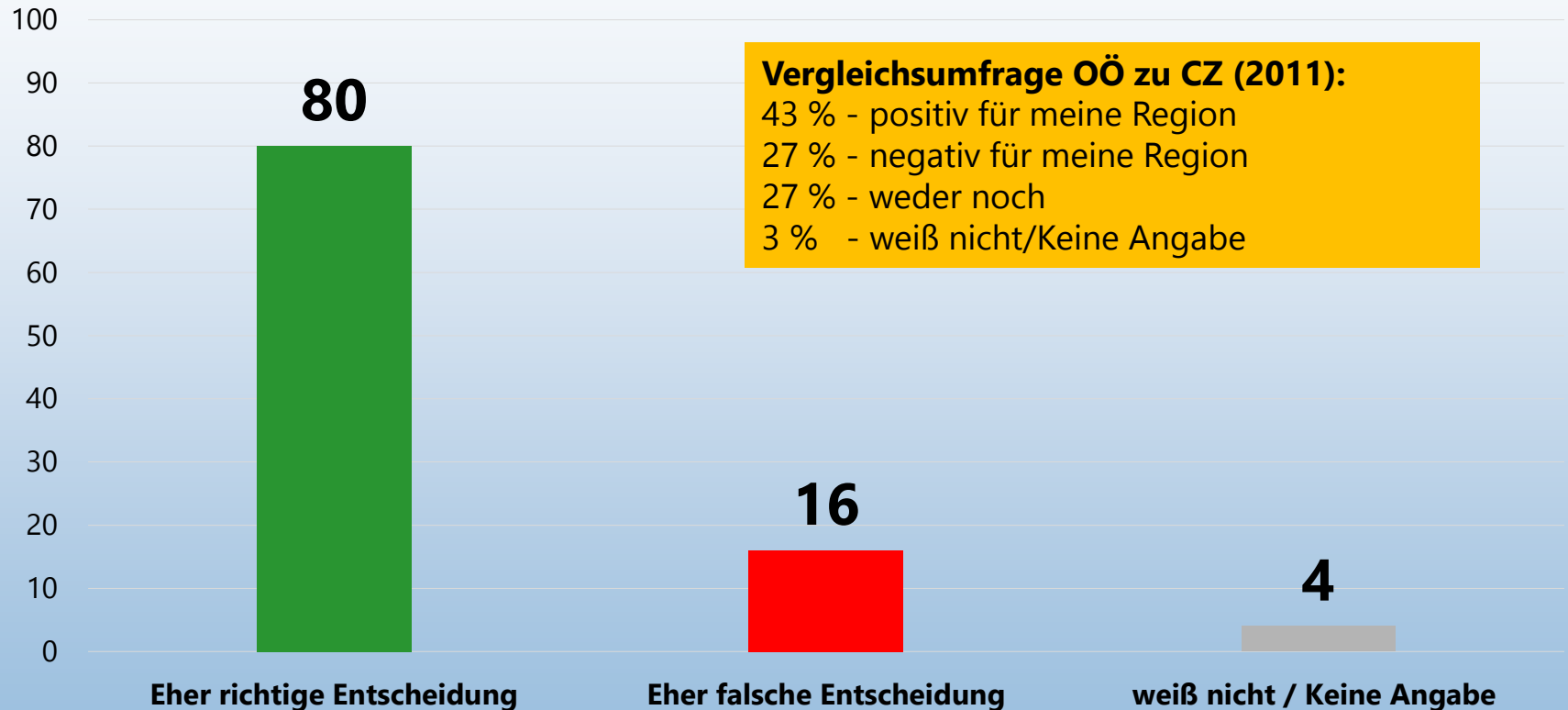


Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

\* Die Bereiche „Bildung“ und „Verkehr“ wurden im Jahr 2011 nicht abgefragt.

# Überwiegende Mehrheit sagt: Abbau der Grenzkontrollen war gut für die Region

Seit April 1998 gibt es keine Grenzkontrollen mehr zwischen Oberösterreich und Bayern. War das für Ihre Region eher eine richtige oder eher eine falsche Entscheidung?



Angaben in Prozent.

Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu Bayern, Market, Mai/Juni 2013, N=500.

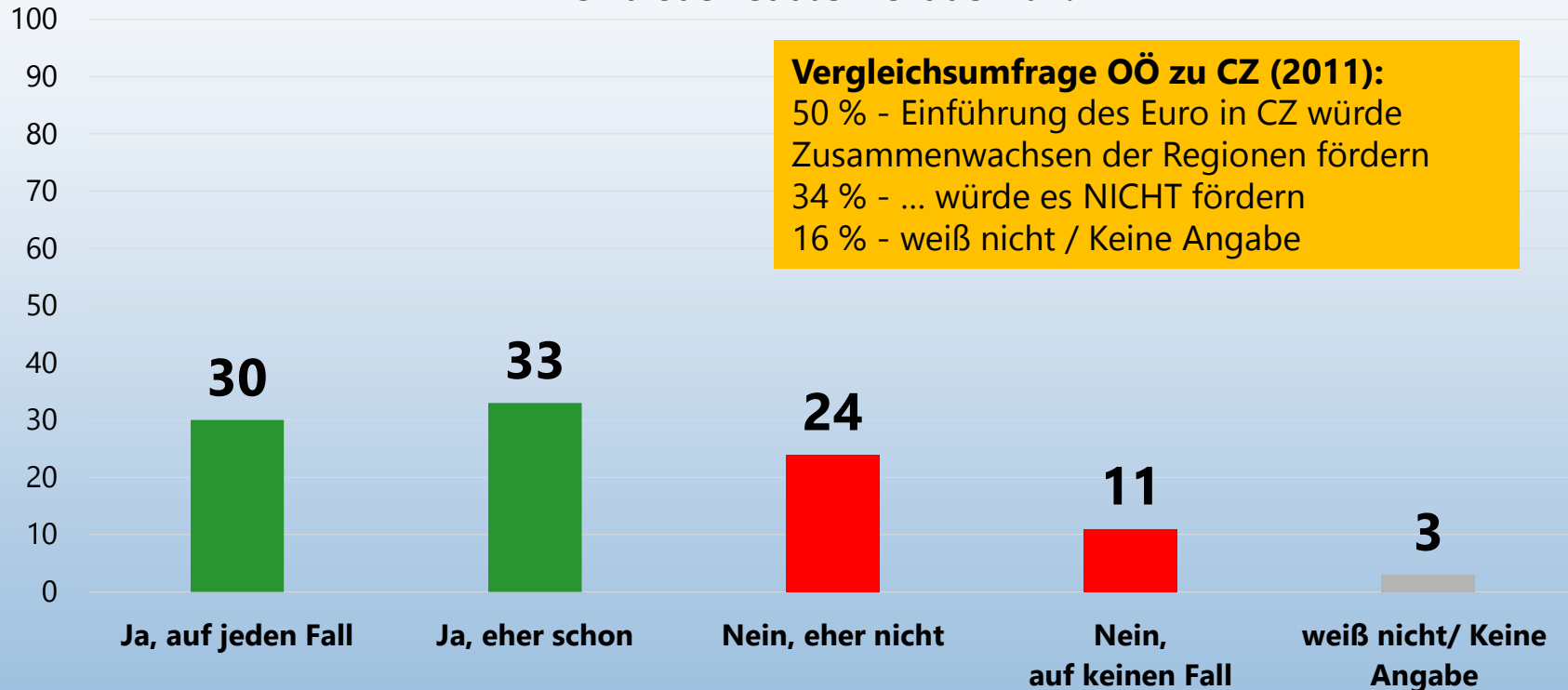
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu Tschechien, SWS, Juli 2011, N=498.



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

# Knapp zwei Drittel sagen: Der Euro hat zum Zusammenwachsen der Regionen beigetragen.

**Seit 2002 haben ja Österreich und Deutschland dieselbe Währung - den Euro. Hat das dazu geführt, dass die Regionen stärker zusammengewachsen sind oder ist das nicht der Fall?**



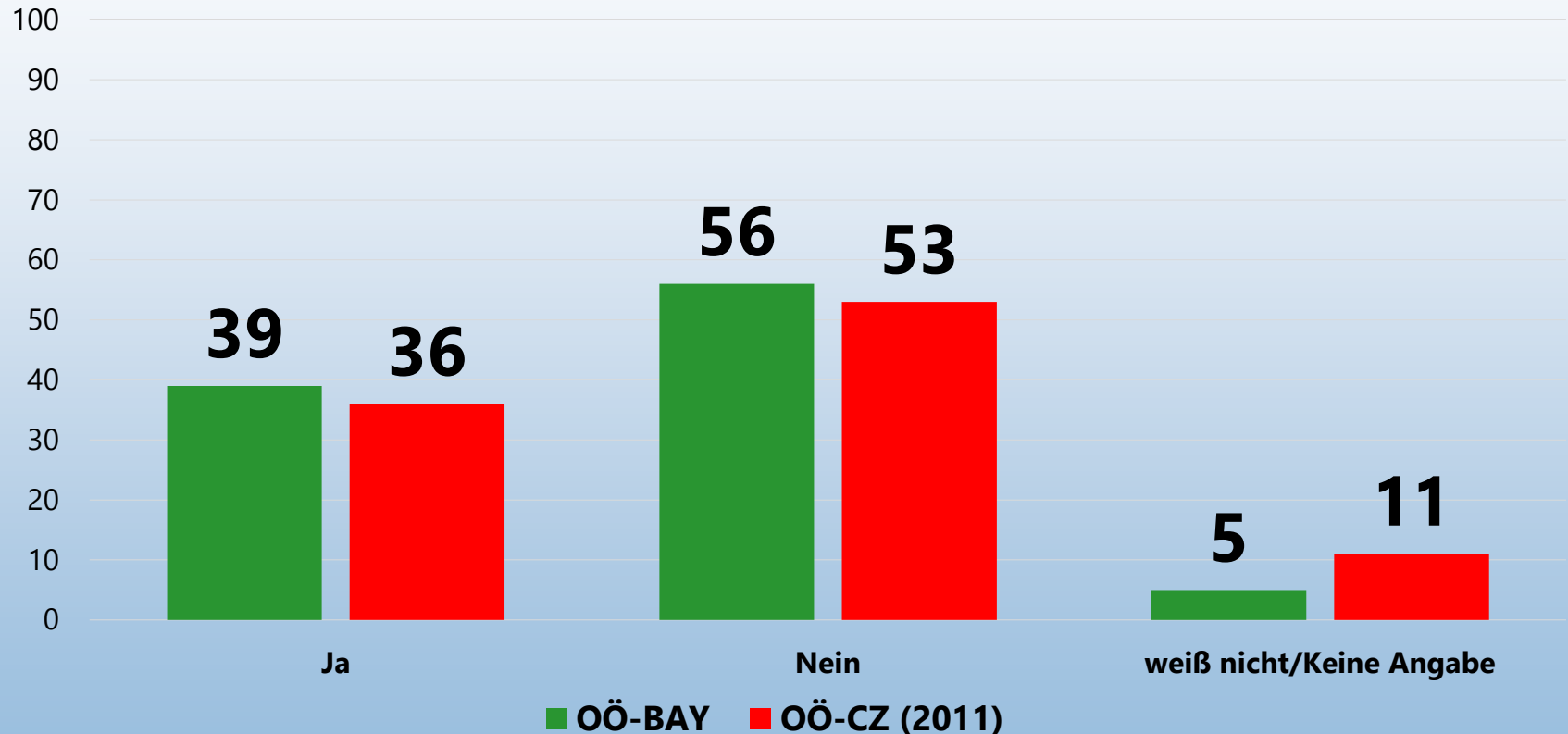
Angaben in Prozent. Differenz auf 100 %  
aufgrund gerundeter Werte.  
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu  
Bayern, Markt, Mai/Juni 2013, N=500.  
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu  
Tschechien, SWS, Juli 2011, N=498.



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

# Rund ein Drittel kennt EU-geförderte Projekte in der Region

**Sind Ihnen in Ihrer Region Projekte bekannt, die von der EU mit finanziellen Mitteln gefördert werden?**



Angaben in Prozent.

Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu Bayern, Market, Mai/Juni 2013, N=500.

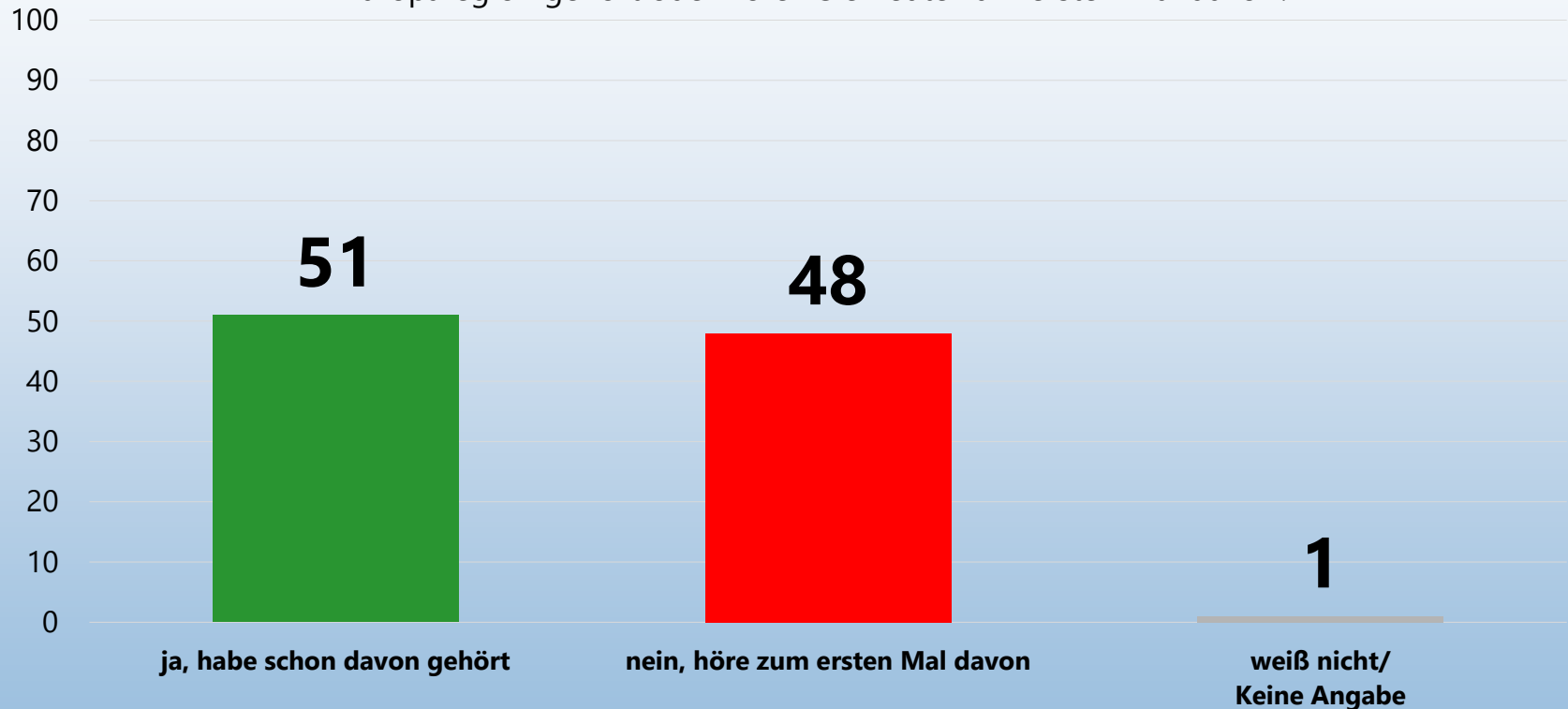
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu Tschechien, SWS, Juli 2011, N=498.



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

# Die Hälfte hat schon von der „Europaregion Donau-Moldau“ gehört

OÖ hat gemeinsam mit den angrenzenden Nachbarregionen in Bayern und Tschechien im Jahr 2012 die „Europaregion Donau-Moldau“ gegründet. Haben Sie schon von dieser Europaregion gehört oder hören Sie heute zum ersten Mal davon?



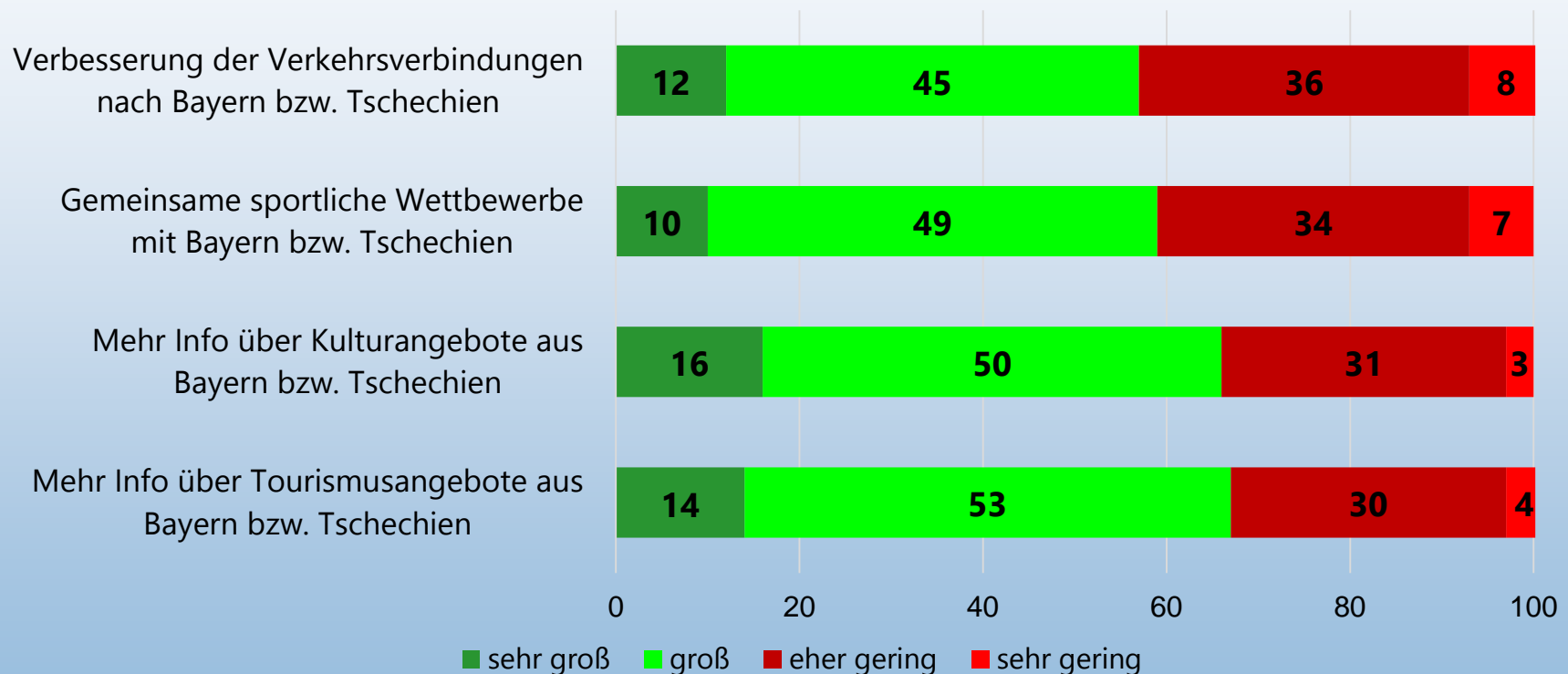
Angaben in Prozent.  
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu  
Bayern, Markt, Mai/Juni 2013, N=500.



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik

# Potential der Europaregion – Größte Skepsis hinsichtlich Verkehrssituation

**In dieser Europaregion sollen u. a. gemeinsame Projekte zur Verbesserung der regionalen Lebensqualität entstehen. Wie schätzen Sie in den folgenden Bereichen die Chancen für derartige Verbesserungen ein?**

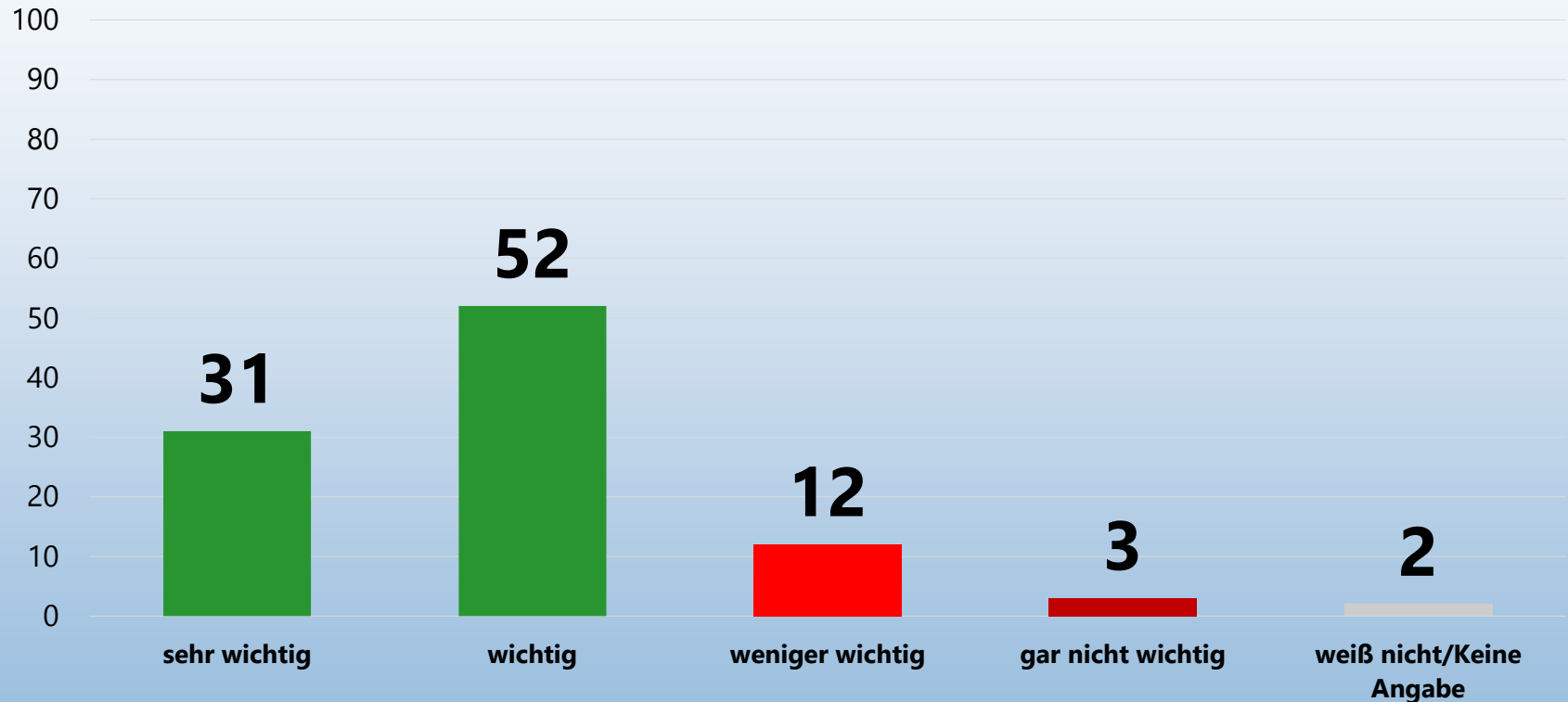


Angaben in Prozent. Differenz auf 100 % aufgrund gerundeter Werte.  
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu Bayern, Markt, Mai/Juni 2013, N=500.



# Zusammenarbeit in der Europaregion soll ausgebaut werden

**Halten Sie diese verstärkte Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen in Bayern und Tschechien für ...**



Angaben in Prozent.  
Telefonische Umfrage in der öö. Grenzregion zu  
Bayern, Markt, Mai/Juni 2013, N=500.



Österreichische Gesellschaft  
für Europapolitik



# Gelebte Nachbarschaft in der Grenzregion Oberösterreich - Bayern

---

**Download der Ergebnisse auch auf:**  
**[www.oegfe.at](http://www.oegfe.at)**

**Rückfragen?**  
**[europa@oegfe.at](mailto:europa@oegfe.at)**

